

# Netpower



# Mädchen stark im Netz

Eine Initiative von:  
**Suchthilfeverbund Duisburg e.V.**  
**Mediensuchtprävention NRW e.V.**

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Referentin &  
Projektkoordinatorin

Lea Dietrich  
Sozialarbeiterin / -pädagogin B.A.  
Präventive Soziale Arbeit im Schwerpunkt Kriminologie & Kriminalprävention M.A.



# Entwicklungsstufen der Medienerziehung – Das Münsteraner Memorandum der LWL (2022)

 11 – 14	<ul style="list-style-type: none"><li>• Identitätsbildung/ sexuelle Entwicklung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nutzung der digitalen Welt zur sexuellen Identitätsbildung und Ausprobieren diverser Rollen</li><li>• Gezielter Informationsabruf</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Akzeptieren und Unterstützen der Identitätsentwicklung</li><li>• Interesse an den Netzaktivitäten der Jugendlichen</li><li>• Entwicklungsadäquater technischer Schutzrahmen</li><li>• Eigene Medienkompetenz ausbauen</li></ul>
 15 – 16	<ul style="list-style-type: none"><li>• Identitätsbildung/ Ablösung vom Elternhaus</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Medienkritik: kritische Reflexion der Medieninhalte</li><li>• Digitale Grenzaustestung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Soziale Beziehungen zulassen (Peer-Group, auch in digitaler Form)</li><li>• In Kontakt bleiben und Verfügbarkeit als Ansprechpartner:in für digitale Erfahrungen</li><li>• Aufmerksam machen/ Gespräch über problematische Netzinhalte</li></ul>
 17 – 18	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung von Zukunftsperspektiven</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstregulierte Mediennutzung</li><li>• Digitalitätsfähigkeit</li><li>• Nutzung der digitalen Welt zum Übergang in die Erwachsenenwelt</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterstützung bei Lebensplanung und -gestaltung</li><li>• „Loslassen statt fallen lassen“ – Begleitung auch trotz möglicher Konflikte anbieten und wahrnehmen (vgl. Kostrzewa 2022)</li></ul>



# Reminder

Mediensuchtprävention ist ein sensibler und komplexer Prozess  
Förderung der eigenen Reflektion anregen

## Fragen für unsere Workshops:

- Was benutze ich in welchem Maß?
- Wann tut die Nutzung gut, wann nicht?
- Wie geht es mir mit der Benutzung?
- Was ist Realität, was nicht?
- Digitale Balance fördern
- Bei Unsicherheiten beraten lassen

**Medienerziehung braucht zudem gestärkte Eltern & Bezugspersonen, die von den Risiken & Chancen digitaler Medien wissen, Interesse zeigen, und ein Vorbild sind!**



# Bedarfe

3,5 Stunden Online am Tag

JIM Studie 2023

Internetbezogene Störungen bei  
Mädchen bei 10% (12-17j.)

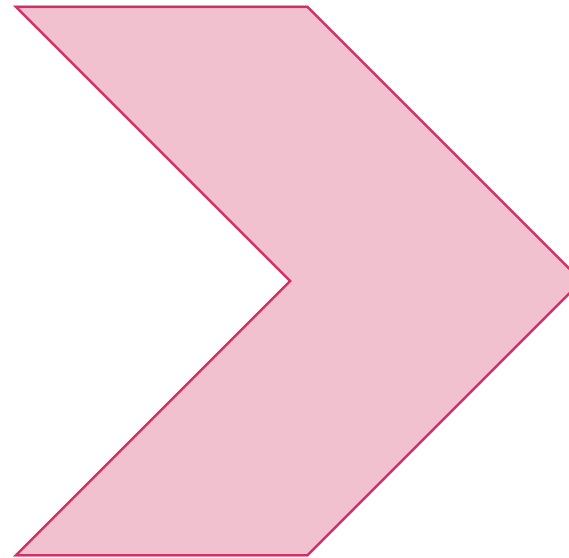
Drogenaffinitätsstudie 2019

Medienschutzfachkraft der Stadt  
Duisburg installiert

Stadt Duisburg

Geschützten Raum für Austausch &  
Wissenserfahrungen

Eigene Netzwerkarbeit



Hier setzt

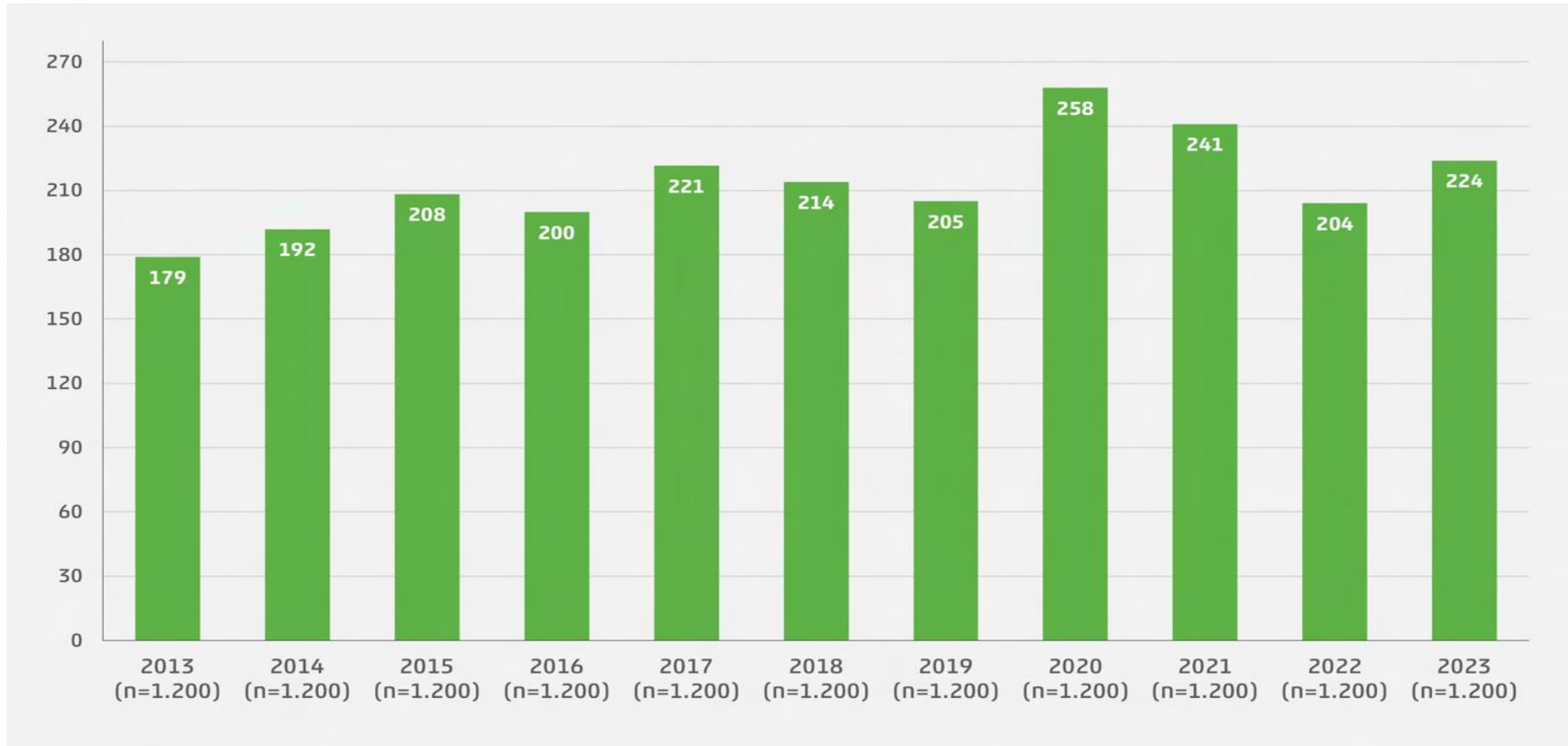
**Netpower** an!

**Netz** **im** **stark** **Mädchen**

Partizipativ, kreativ und  
netzwerkorientiert

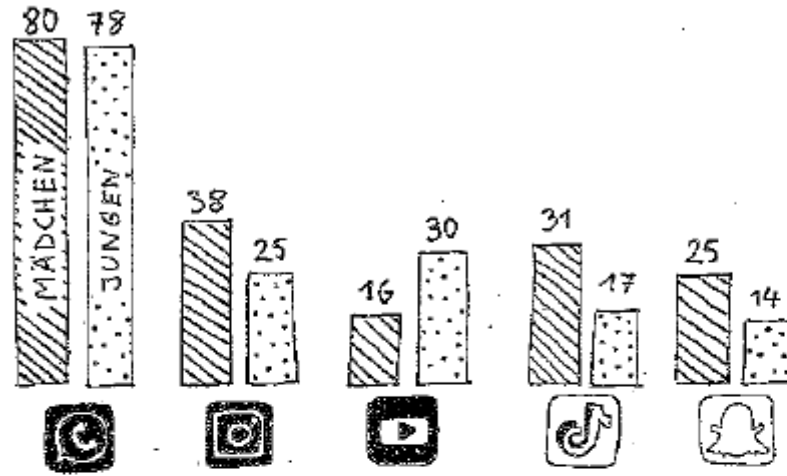


# Bedarfe II

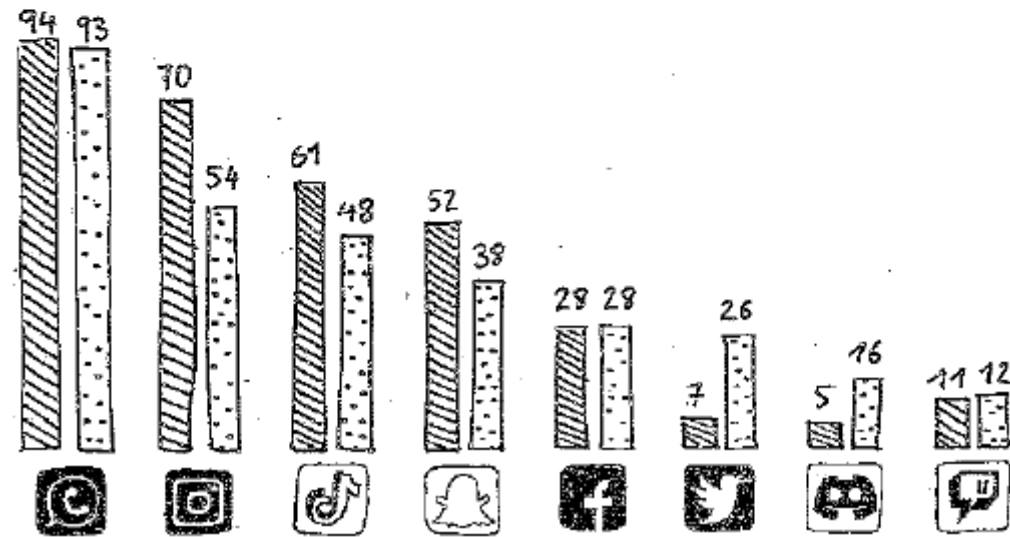




Diese Apps nennen Jugendliche als die wichtigsten:



Diese Apps werden genutzt:



### LAUFZEIT

Januar '24 bis Dezember '25

### VON WEM?

Suchthilfeverbund Duisburg e.V. &  
Mediensuchtprävention NRW e.V.  
Gefördert durch  
Aktionsplan gegen Sucht NRW

### ZIELE TN

Haltung  
Sensibilisierung  
Schutzfaktoren  
Contenterstellung zur Reflektion

# NETPOWER

### WAS?

Workshopreihen zur Mediensuchtprävention  
Multiplikator:innenschulungen zur  
Umsetzung von NETPOWER  
Elternangebote, online & offline

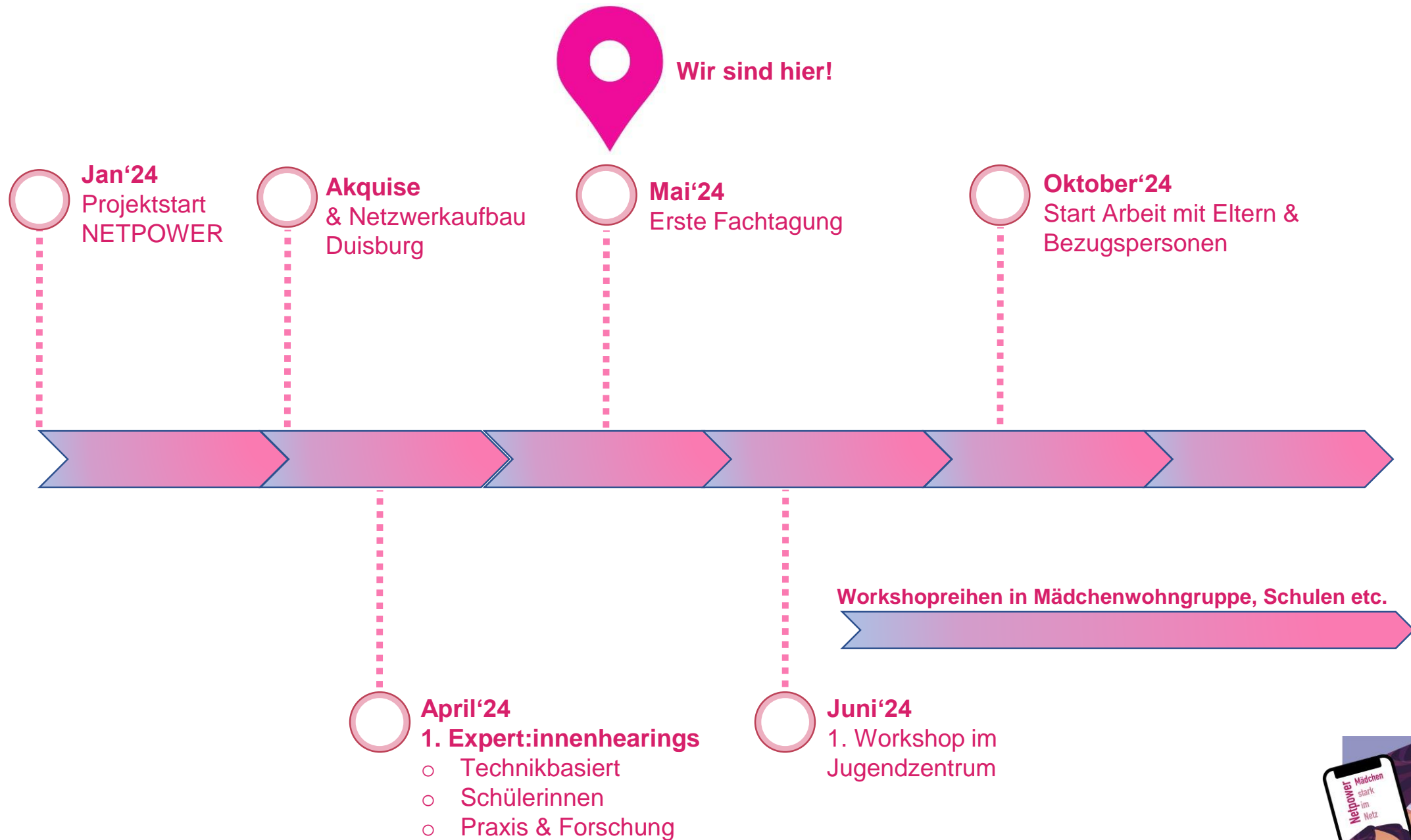
### ZIELE FACHKRÄFTE

Concept Box  
Umsetzung von NETPOWER nach Dez.'25  
von Multiplikator:innen  
Haltungsvermittlung  
Sensibilisierung

### FÜR WEN?

Mädchen & junge Frauen  
12 - 18 Jahre  
Eltern von Töchtern & ihre  
Bezugspersonen  
Multiplikator:innen zur eigenständigen  
Umsetzung







# Expert:innenhearings



Effektive Suchtprävention im Hinblick auf Social Media

Überprüfung der Methoden

Ggf. Umstellung & neue Erprobung

Hardware

**1. Technikbasiertes Expert:innenhearing Anfang April 2024**

**1. Expert:innenhearing mit Schülerinnen & Fachkräften Mitte April 2024**

**1. Expert:innenhearing Ende April 2024**



# Zielgruppen

Mädchen und  
junge Frauen

Eltern &  
Bezugspersonen

Multiplikator:innen

Öffentlichkeit



# Umsetzung nach Zielgruppen

Mädchen und junge Frauen

- **Workshopreihen** finden in Gruppen von ca. 10 Teilnehmerinnen statt

**Pretests im Juni, August**

Eltern / Bezugspersonen

- Angebote für Eltern von Töchtern zur Mediensuchtprävention

**1. Digitaler Elternabend am 29.10.24, 19 – 21h**

Multiplikator:innen

- Durchführung von Schulungen in NRW und Duisburg für Menschen aus Fachstellen für Suchtvorbeugung, Schule (Lehrkräfte / Schulsozialarbeit) Pädagog:innen & Erzieher:innen aus der Jugendhilfe

**1. Multiplikator:innenschulung am 12.02.25 (bis zu 30 TN)**



# Umsetzung nach Zielgruppen

## Öffentlichkeit

- Initialer Fachtag am 16.05.2024 zur Vorstellung bereits existierender Angebote und der Vorstellung von NETPOWER
- Pressebeiträge und Radio Beiträge
- Fachtagung Herbst 2025 zur Vorstellung der evaluierten und ausgewerteten Ergebnisse von NETPOWER
- Netzwerktreffen



# Zeitlicher Rahmen

Setting A



3 x 1,5h  
Sensibilisierung

1 x 1h  
Headline, Auswahl  
Content

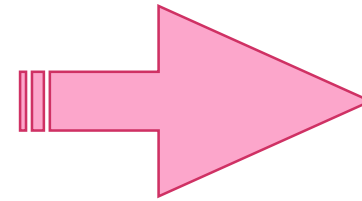
1 x 3h  
Erstellung des Contents

Setting B



2 x 3,5h  
Workshop

1 x 2h -  
Contenterstellung



9 Zeitstunden für einen Workshop  
Anpassung nach Einrichtung





# Wichtige Inhalte der Workshopreihen

- Sensibilisierung von suchtimmanenten Faktoren im Bereich Social Media
- Social Media & Ich
- Ab wann spricht man von Sucht?
- Kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Social Media (Chancen & Sorgen)
- Techniken erlernen im Erstellen von Content
- Selbstverantwortlichen Umgang erlernen
- Eigene Erfahrungs- und Austauschräume schaffen
- Zum Abschluss Erstellen von Content, welcher Sozialräume der Teilnehmerinnen auf das Thema aufmerksam macht



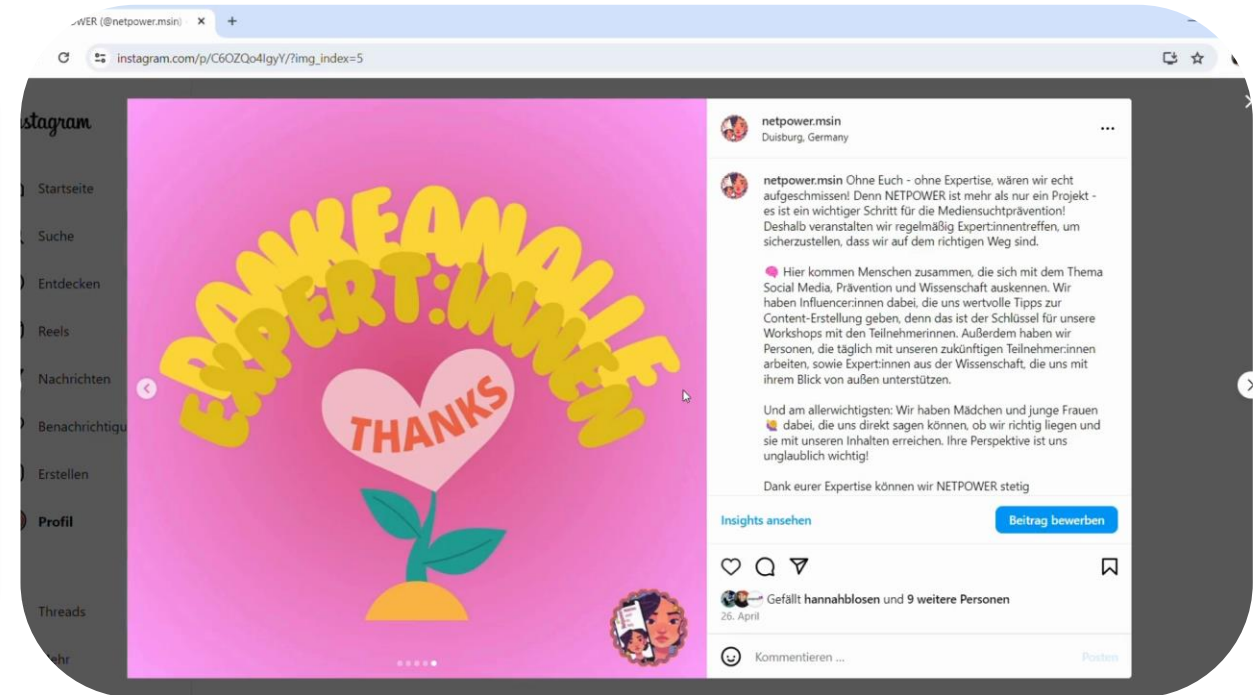
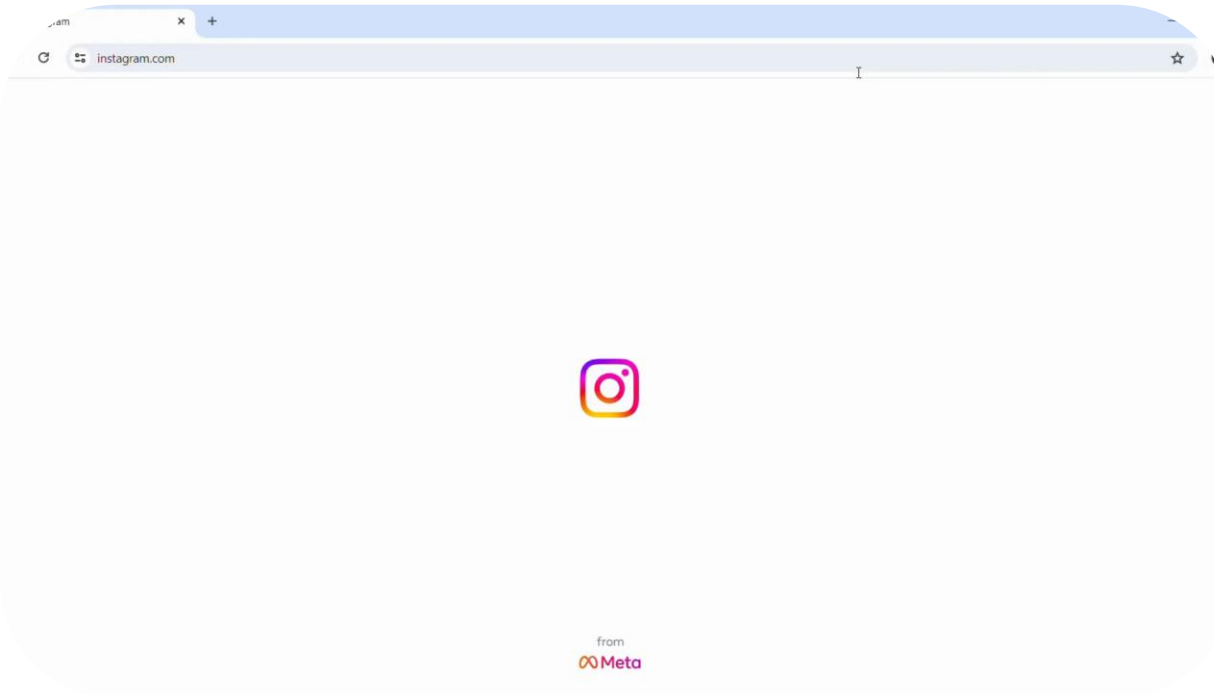
# Was ist Content?



- Content = **Inhalt**
- Content online & offline: Websites, soziale Medien, Bücher, Zeitungen
- Verschiedene Formen von Content z.B.: Artikel, Fotos, Videos, Blogs, Podcasts usw.
- Informieren, unterhalten, inspirieren, motivieren



# Das kann Content sein!



**Feb'25**  
Start  
Schulungen für  
Multiplikator:innen

**2. Jahreshälfte**  
Abschließende  
Fachtagung

**Dez'25**  
Projektende

**Beginn**  
Erstellung  
Methodenreader

**Evaluationsbericht &  
Fertigstellung  
Methodenreader**

**Eigenständige  
Umsetzung von  
NETPOWER**

**Arbeit mit Eltern & Bezugspersonen, weitere Workshops**



# Team und Kontaktdaten



## Lea Dietrich

Soziale Arbeit B.A.  
Präventive Soziale Arbeit im Schwerpunkt  
Kriminologie und Kriminalprävention M.A.

Tel.: 0203 728 126 67  
Mobil: 0162 107 849 0  
Mail: [L.Dietrich@suchthilfeverbund-duisburg.de](mailto:L.Dietrich@suchthilfeverbund-duisburg.de)

## Andreas Pauly

Diplom Sozialpädagoge  
Referent für Mediensuchtprävention

Mobil: 0157 50379097  
Mail: [andreaspauly.mediensucht@web.de](mailto:andreaspauly.mediensucht@web.de)

## Tanja Schmitz-Remberg

Diplom Sozialpädagogin  
Erwachsenenpädagogin M.A.

Mail: [schmitz-remberg@mshp-nrw.de](mailto:schmitz-remberg@mshp-nrw.de)

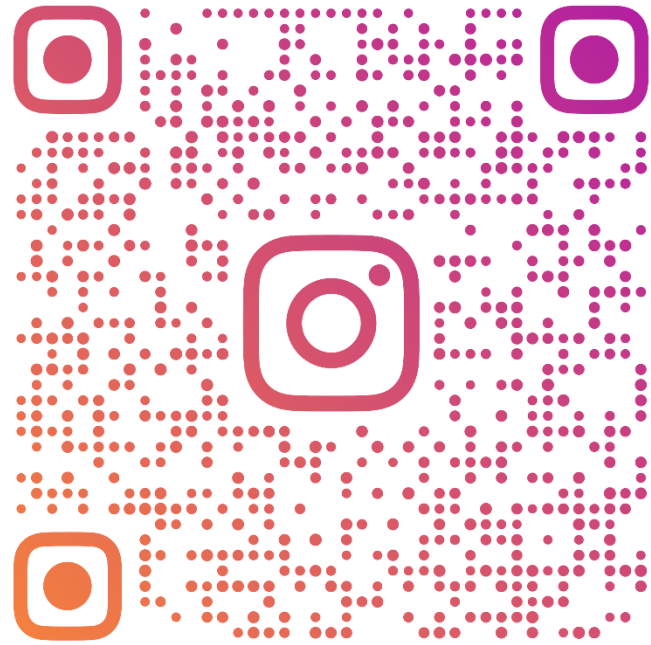
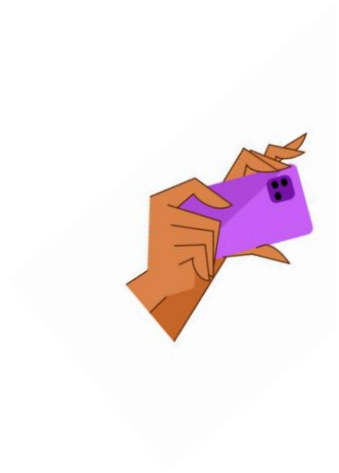


Gefördert vom  
Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen





# Instagram



**NETPOWER.MSIN**

